

Personalbogen für Aushilfen/ Minijobber

(9/2017)

-Firmenstempel -

Eintrittsdatum _____ vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit _____ Std.
() 5-Tage-Woche () weniger 5 Tage-Woche
beschäftigt als _____ vereinbarter Stundenlohn _____ € brutto
unbefristet _____ vereinbarter Monatslohn _____ € brutto
befristet von _____ bis _____

I. Persönliche Daten

Name, Vorname _____ Geb.Datum _____ Geb.-Ort _____
PLZ/Wohnort _____ Straße _____ ggf. Geb.-Name _____
Staatsangehörigkeit _____ Konfession _____ Sozialversicherungsnummer _____
Mitglied der _____
(gesetzliche/private Krankenkasse und Sitz der Krankenkasse)

Stehen Sie in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zum Arbeitgeber? O ja O nein
Wenn ja, in welchem? (z.B. Frau, Kind, Enkel, Adoptivkind) _____

II. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Geringfügig entlohnt (450,00 € / Monat) Kurzfristig (max. 3 Monate, 70 Arbeitstage/Kalenderjahr)

III. Angaben zur Prüfung der Versicherungspflicht während dieser Beschäftigung

Neben dieser geringfügigen/kurzfristigen Beschäftigung bin ich/übe ich aus:

- Arbeitnehmer bei _____ seit _____
(Arbeitgeber)
 hauptberuflich geringfügig kurzfristig
- Hauptbeschäftigung als Beamter bei _____ seit _____
(Arbeitgeber)
- Selbständiger
- Rentner/Pensionär mit Renten-/Pensionsbezug seit _____ (Bescheinigung/Nachweis beifügen)
- Hausfrau/Hausmann → eigene andere Einkünfte () ja () nein
- Arbeitslos/Sozialhilfeempfänger/arbeitslos bzw. arbeitssuchend gemeldet seit _____
Meine Meldepflicht gegenüber dem Arbeitsamt/Sozialamt habe ich erfüllt!
Zuständiges Arbeitsamt: _____
- Schüler (Schulbescheinigung beifügen) Schulzeit endet voraussichtlich am: _____
Bei Besuch der letzten Klasse: Ist ein Studium beabsichtigt? () ja, ab _____ () nein
Wird eine Berufsausbildung begonnen? () ja, ab _____ () nein
- Student (Studienbescheinigung beifügen) Studium endet voraussichtlich am: _____
Beschäftigung wird nur in den Semesterferien ausgeübt? () ja () nein
Es handelt sich um ein vorgeschriebenes Zwischenpraktikum? () ja () nein
- Bundesfreiwilligen Dienst von _____ bis _____
- Sonstiges z.B. Krankengeld: _____
- Erziehungsurlaub / unbezahlter Urlaub von _____ bis _____
- Ich übe neben dieser Beschäftigung **keine weitere Tätigkeit**, auch nicht geringfügig, aus!

IV. Beschäftigungsverhältnisse im laufenden Kalenderjahr

Vor diesem Beschäftigungsverhältnis wurden folgende weitere Beschäftigungen ausgeübt:

Zeitraum:	Arbeitgeber: (Name, Anschrift)	Art: (kurzfristig/geringfügig)	Arbeitsentgelt: (brutto)

V. Lohnsteuer

- Der/die Arbeitnehmer/in wünscht die Besteuerung nach Lohnsteuerabzugsmerkmalen. Angabe der **Arbeitnehmeridentifikationsnummer ist erforderlich (siehe Punkt VIII)**
- Der Arbeitgeber trägt die pauschale Lohn-/Kirchensteuer

VI. Versicherungspflicht in der Rentenversicherung – auf Antrag Befreiungsmöglichkeit

Ab 2013 besteht für Arbeitnehmer einer geringfügig entlohnten Beschäftigung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit dem Arbeitgeber einen schriftlichen Befreiungsantrag vorzulegen.

- Ich beantrage die Befreiung von Versicherungspflicht in der Rentenversicherung (RV).**
Es handelt sich um eine „normale“ geringfügige Beschäftigung. Der Arbeitgeber trägt die Pauschalabgaben zur RV. Der Arbeitnehmer trägt keine Beiträge.
Der schriftliche Befreiungsantrag ist dem Arbeitgeber rechtzeitig vorzulegen. Bei minderjährigen Arbeitnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten dringend erforderlich, dass der Befreiungsantrag wirksam ist.
- Ich stelle keinen Befreiungsantrag von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung (RV).**
Der Arbeitgeber zahlt die Pauschalabgaben. Der Arbeitnehmer trägt die Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag zur RV und dem vollen Beitragssatz zur RV, d.h. er stockt den Pauschalbetrag auf. Den Arbeitnehmeranteil am Beitrag zur RV zieht der Arbeitgeber vom Arbeitsentgelt ab.

VII. Wahrheitsgemäße Erklärung

Der Arbeitnehmer versichert, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen. Er ist davon in Kenntnis gesetzt, dass er während dieses Beschäftigungsverhältnisses alle Änderungen (z.B. Arbeitsaufnahme bzw. Beendigung einer weiteren Beschäftigung oder Änderung des Arbeitsentgelts) unverzüglich mitzuteilen hat. Ihm ist bewusst, dass er bei Verletzung seiner Mitteilungspflichten dem Arbeitgeber für den entstandenen Schaden haftet.

VIII. Beizufügende Unterlagen/Angaben

- Arbeitnehmeridentifikationsnummer: _____
- Kopie Sozialversicherungsausweis Mitgliedsbescheinigung Krankenkasse
- Ausländische Arbeitnehmer: gültige Arbeitserlaubnis und Aufenthaltserlaubnis

IX. Auszahlungsart

- Barzahlung
- Überweisung: IBAN: _____ BIC: _____
Bank: _____

X. Jährliche Bestätigung des Arbeitnehmers

Ich versichere, dass sich gegenüber den ursprünglichen Angaben zu meinem obigen Beschäftigungsverhältnis keine Änderungen ergeben haben.

Datum: _____ Unterschrift des Beschäftigten: _____

Datum: _____ Unterschrift des Beschäftigten: _____

Ort, Datum

Unterschrift Aushilfe
(bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Lohnunterlagen: Unterlagen, aus denen die für die Versicherungsfreiheit oder die Befreiung von der Versicherungspflicht maßgebenden Angaben ersichtlich sind, sind vom Arbeitgeber zu den Lohnunterlagen zu nehmen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 i.V. § 2 Abs. 2 Satz 1 BÜVO).

Auskunftspflicht der Versicherten

Die Versicherten haben die zur Meldung sowie die zur Durchführung der Versicherung und der der Krankenkasse übertragenen Aufgaben erforderlichen Angaben zu machen (§ 28 o Abs. 1 Satz 1 SGB IV).

Verstoß gegen Melde- und Auskunftspflicht

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder grob fahrlässig der Auskunftspflicht nicht, nicht rechtzeitig, nicht richtig oder nicht vollständig nachkommt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße bis zu € 50.000,00 geahndet werden** (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 4 SGB IV).